

Dynamic Range Meter bald für weitere Plattformen

Nach Auskunft der Initiative ‚Pleasurize Music Foundation‘ (wir berichteten) werden die Firmen SPL und Brainworx das von Friedemann Tischmeyer gegründete Projekt durch weitere Software-Entwicklungsarbeit aktiv unterstützen. Die Nonprofit-Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, in der Branche eine Trendwende hin zu einer höheren Programmdynamik und weg von Lautheits-erhöhungen um jeden Preis herbeizuführen. Beide Hersteller haben zugesagt, das zunächst nur für VST-Systeme unter Windows verfügbare Open Source-Plug-In ‚TT Dynamic Range Meter‘ auf die Plattformen RTAS (Windows und Mac) sowie VST (Mac) und AU zu portieren. Das Initiatoren-Konsortium besteht damit nun aus den vier Firmen Tischmeyer Publishing, Algorithmix, Brainworx und SPL. Kontakt: www.dynamicrange.de ■

Pleasurize Music Foundation wirbt um Unterstützer

Die von Friedemann Tischmeyer gegründete ‚Pleasurize Music Foundation‘ (PMF), die sich das Ende des Lautheits-Wettstreits bei der Musikproduktion auf die Fahnen geschrieben hat, meldet rund zwei Monate nach ihrer Gründung bereits erste Erfolge und prominente Unterstützer. Gleichzeitig wirbt die Initiative bei den Branchenteilnehmern aus der Musikindustrie um die finanzielle Unterstützung des Projekts.

Nach Aussage der PMF kennzeichnen bereits die ersten Label ihre CDs mit dem DR-Logo. Mit der Offline-Variante des Dynamic Range Meters von Tischmeyer Technologies in der Version 1.3 ist es nach Aussage des Initiators nun auch für jeden Heimanwender möglich, den ‚DR‘-Wert einer CD schnell zu bestimmen. Dies hat laut Tischmeyer bereits verschiedene Kulturmagazine dazu veranlasst, in ihren künftigen CD-Rezensionen das DR-Logo abzudrucken, um den Leser über den Grad der Dynamik beziehungsweise der ‚dynamischen Verstümmelung‘ einer Produktion

zu informieren. Zu den wichtigsten, gleichzeitig aber auch kosten-trächtigsten Schritten für die PMF zählt Tischmeyer die Einrichtung einer Online-Datenbank der überprüften Tonträger. Dazu ist die Entwicklung einer Software geplant, die automatisch ein Grabbing der in ein PC-Laufwerk eingelegten Audio-CD durchführt, den DR-Wert ermittelt und diesen an eine öffentlich zugängliche Datenbank weiterleitet. Für diese Entwicklung sowie zum Ausbau der internationalen PR-Aktivitäten, für den bis zum Juni weltweit 15 PR-Mitarbeiter aktiviert werden sollen, bittet die Initiative um finanzielle Unterstützung durch die Musikindustrie und die beteiligten Branchenteilnehmer. Der passende Link dazu: www.dynamicrange.de/de/de/spende.

Für das ‚Board of Directors‘ der Foundation konnte die PMF nach eigener Aussage bereits Prof. Karlheinz Brandenburg sowie Ronald Prent gewinnen. In den kommenden Wochen sollen weitere internationale Unterstützer das Board vergrößern. Kontakt: www.dynamicrange.de ■